

Ein Geninteam?!?

Ohne Mich!!!! / Tema&Shika (wird gerade überarbeitet!)

Von Gwendolyn96

Kapitel 5: (Endlich) In Konoha ~überarbeitet~

Kapitel 5: (Endlich) In Konoha

Zwei Tage strichen ereignislos an den drei Genin und zwei Jonin vorbei. Nachts oder früh morgens machten sie Pause und liefen abends so lange wie die Genin laufen konnten. Wenn sie an diesem Tag noch den Wald hinter sich brachten waren sie mittags in Konoha, doch im Moment waren die Sunanins alle müde, zumindest Kankuro und Team 21. Somit schlugen sie ein kleines Lager auf. Temari lies es sich nicht nehmen im Wald ein bisschen zu trainieren, denn sie waren hier in der Nähe der Stelle, wo sie damals mit Shikamaru Tatuya besiegt hatte. Teilweise lagen hier noch ein paar umgefallene Baumstämme, die größtenteils schon mit Moos überwachsen waren.

Schließlich war es fast 3 Jahre her, dass sie hier gekämpft hatten. Temari klappte nun ihren Fächer aus und stellte sich in Angriffsposition. Mit Schwung schwang sie den Fächer über ihren Kopf. „Dai Kamaitachi no Jutsu!“ rief Temari. Einige Windklingen schlugen die Bäume in der Umgebung zu Boden. Vögel flohen aus den Bäumen; danach herrschte absolute Stille. Temari genoss die Windböen, die ihr Gesicht liebkosten und ihre Haare verwehten. Die Stille hielt jedocj nicjt lange ein. Ein Knacken ertönte hinter Temari.

„Komm ruhig raus Akani.“ Eine grinsende Akani kam hinter einem Baum hervor. Sie trug nun genau wie Temari den Fächer immer auf ihrem Rücken.

„Wie wär es mit der ersten Übungsstunde Akani?“

„Sehr, sehr gerne, Temari-Sensei!“ Sofort schnallte sich Akani den Fächer vom Rücken.

„Fein. Dann fangen wir mal mit der Grundstellung an. Wenn wir in Konoha angekommen sind, können wir uns auch mit den dazugehörigen Jutsus befassen. So ist es am einfachsten, sonst kommen wir nämlich heute gar nicht mehr an.“ Akani nickte. Temari sprang auf einen anderen Ast, der rechts neben Akani war. Sie machte die Bewegungen mit dem Fächer vor und Akani versuchte sie so gut es ging nachzumachen, aber der Fächer war für sie ungewohnt und noch recht schwer. Nach ein paar anfänglichen Schwierigkeiten, hatte Akani die Bewegungen schon drauf und wenn sie nun den Fächer schwang, kam auch schon einiges an Wind auf.

„Das ist eine echt hervorragende Leistung! Du hast ein großes Talent. Für heute ist aber Schluss. Wir müssen uns auch noch ein bisschen ausruhen, sonst haben wir später Schwierigkeiten mit den Jungs mitzuhalten.“ Somit kehrten die Mädchen zurück ins Lager und ruhten sich noch ein bisschen aus. Zwei Stunden später machten sich die

Sunanins auf um endlich in Konoha anzukommen. Es war eine langweilige Mission fand Akio. Sie liefen nun drei Tage ohne irgendwelche Kämpfe oder ähnliches. Temari fragte sich, was Gaara als Auftrag bekommen hatte, dass sie nun nach Konoha versetzt wurde. Hatte Konoha zu wenig Jonin oder was war das Problem? Ging es vielleicht auch einfach nur um ihr Problem mit Shikamaru? Selbst das würde sie Gaara zutrauen. Sie hoffte nur, dass sich ihre Vorahnung als Falsch herausstellt und der erste Grund wahr war. Denn im Moment wollte sie einen Menschen ganz klar nicht mehr sehen: Shikamaru.

Einige Hirsche tauchten am Rand des Waldes auf. Somit wusste Temari sofort wo sie waren. Dies war schon ein Teil des Nara Waldes. Es war also nicht mehr weit bis zum Tor von Konoha. Auch die letzten Meter überbrückten sie sehr zügig.

Ein paar Meter hinter dem großen Tor von Konoha saßen Izumo und Kotetsu, in ihrem Wächterhäuschen, und betrachteten gelangweilt die Gegend. Als die fünf Sunanins auftauchten hoben sie ruckartig den Blick und kamen auf sie zu.

„Unsere Freunde aus Suna, wie schön! Aber was habt ihr denn da für Zwerge mitgebracht? Hast du etwa ein Team übernommen Kankuro?“

Temari und ihr Team schnaubten. Scheinbar traute niemand Temari zu, dass sie ein Team übernehmen konnte.

Akio, Akani und Yuuto zogen die Pässe aus den Taschen und hielten sie den beiden Wächtern unter die Nasen. „Wieso traut mir eigentlich keiner zu das ich auch ein Team übernehmen kann? Ich habe auch Führungsqualitäten!!!“ meckerte Temari. Als Kotetsu und Izumo den Namen des Teams lasen mussten sie Anfangen zu lachen. Temaris Blick wurde eisig, und das Lachen der Konohanins wurde im Keim erstickt.

„Tut mir ja Leid, aber wir sollen so schnell wie möglich zu der Hokage.“ Fauchte Temari. Mit diesen Worten schnappte sie sich ihre drei Schüler am Kragen; schließlich waren Genin nicht umsonst einen Kopf kleiner. Sie gingen ein Stück durch Konoha bis Temari die drei kleinen Ninjas wieder losließ. Kankuro tauchte kichernd kurz darauf hinter ihnen auf.

„Was !?!?“ fragte Temari immer noch genervt.

„Endlich bist du wieder die alte Temari, wie wir dich kennen und lieben.“

Temari schnaubte. Endlich kamen die fünf am Haus der Hokage an. Leichtfüßig sprangen sie nach oben, bis zur Tür der Hokage.

„Temari?“ fragte eine gut gelaunte Stimme und keine zwei Sekunden später hatte sie Sakura am Hals hängen.

„Hallo Sakura. Ich freue mich auch sehr dich zu sehen... aber könntest du mich bitte loslassen?“ Sakura bemerkte ihren Fehler und lockerte ihren Griff. Kankuro schien sie noch gar nicht bemerkt zu haben, geschweige denn die Knirpse. Temari schaute zu ihrem Team und stellte sich nun hinter die drei Genin. Kankuro räusperte sich. „Hallo Sakura... Ähm... Lange nicht mehr gesehen...“ Sakura lächelte... und zwei Sekunden stand sie direkt neben Kankuro, und drückte ihre Lippen auf seine. Kankuro war einen Moment zu perplex um den Kuss zu erwidern, aber dann küsste er sie zurück.

Akio verzog das Gesicht, Yuuto veränderte keine Miene und Akani lächelte höflich. Temari musste kurz grinsen. Das war also der Inhalt der mysteriösen Briefe, die Kankuro so ablenkten. Es waren Liebesbriefe! Ein paar Sekunden später spielte sich immer noch dasselbe Bild ab doch nun räusperte sich Temari, schob die beiden zu Seite und klopfte an der Tür.

Dann schnappte sie sich ihr Team und schob es nach einem genervten „Herein!“ in den Raum der Hokage. Hinter sich hörte sie ein genervtes schnauben, welches sie aber gekonnt ignorierte.

Als Temari sich mit den drei Genin im Raum platzierte schaute Tsunade ein wenig verdutzt. Sie hatte zwar die Nachricht bekommen, das Gaara ein paar Leute vorbeizuschicken, um den anderen Ländern zu zeigen wie stark das Bündnis von Konoha und Suna war, aber das er seine eigene Schwester mitschickt, hatte sie nicht erwartet. Temari gab ihr die Schriftrolle, die sie von Gaara erhalten hatte, und Tsunade öffnete sie direkt. Ihre Augen huschten über das Pergament. Ein heimtückisches, aber auch zugleich trauriges Lächeln, entstand auf Tsunades Gesicht.

"Soso also besitzt du nun auch ein Team... Ist ja interessant. Ich gehe nun davon aus, dass ihr die nächste Zeit, die ihr hier seid auch Missionen für Konoha machen werdet. So hat es sich Gaara zumindest gewünscht. Ihr kriegt ein Haus von uns gestellt. Ist Kankuro gar nicht bei euch?"

"Nee der scheint gerade die ersten Knutschflecken seines Lebens zu bekommen." murmelte Akani grinsend. Als sie der erstaunte Blick der Hokage trug zeigte sich eine blasse Rotfärbung auf ihren Wangen und der Dielenboden wurde auf einmal spannend.

"Ach? Ist das so? Sehr interessant. Euer Haus wird fünf Schlafzimmer haben. Falls ich den Brief an Gaara noch nicht beendet habe, wohnt Kankuro noch mit bei euch... Soviel zu dem Thema. Mit welchen sunarische Genin habe ich es denn hier eigentlich zu tun?" fragte Tsunade mütterlich Lächelnd. Die drei Genin fingen an sich von links nach rechts vorzustellen:

"Mein Name ist Akio Nashiruno."

"Ich heiße Akani Hiruta."

"Ich bin Yuuto Kamasuki."

Temari, die hinter den dreien stand, legte Akio und Yuuto ein Hand auf die Schulter. Die drei Genin schienen wohl ziemlich aufgeregt zu sein. Immerhin stehen sie ja vor der Hokage. Temari war das mittlerweile gewöhnt, da die Menschen in Suna sie für eine wichtige Person hielten, weil sie die Tochter des alten Kazekagen und die große Schwester des neuem war. Außerdem hatte sie schon so viele Aufträge für Konoha erledigt, dass sie Tsunade mittlerweile gut kannte. Die drei Genin beruhigten sich durch Temaris Anwesenheit sofort.

"Shizune wird euch zu eurem Haus bringen. Es liegt etwas abseits, bei den Clangebäuden."

Temari nickte und die Sunanins verabschiedeten sich mit einer Verbeugung. Draußen gabelten sie noch Kankuro auf; Sakura kam wie selbstverständlich auch mit und Shizune führte sie zu ihrem Haus.

Das Haus war sehr schön und groß. Es hatte eine große Veranda, einmal um das Haus rum, und einen wunderschönen Garten.

"Nicht schlecht!" kam es von Yuuto.

"Cool." von Akio. Nur von Akani bekam man nur ein Lächeln. Auch Temari war von diesem Haus hellauf begeistert und schloss nun die Haustür auf. Drinnen waren alle Räume sehr hell eingerichtet. Temari zog nun ihre Schuhe aus, platzierte sie nahe einer Wand und stellte ihren Fächer daneben. Dann ging sie in den nächsten Raum, der sich als Küche, mit Essplatz herausstellte. Alles war sauber, aber wie Temari es sich schon gedacht hatte, gab es noch keine Lebensmittel. Diese mussten noch eingekauft werden.

Sie ging nun als nächstes nach oben, wo die Schlafräume waren. Es waren zwei mit

einen Doppelbett und drei mit Einzelbetten. Die sollten wohl für die Genin sein. Genau diese trudelten nun immer mehr ein. "Ich nehme das letzte Zimmer!" rief Akio vergnügt.

Yuuto nahm das Zimmer daneben und da für Akani nur noch das vorderste Zimmer frei war, schlurfte sie lächelnd dort hin.

'Irgendwas stimmt nicht mit ihr.' Temari ging nochmal runter ins Bad um zu duschen.

Als sie fertig war, ging sie, mit noch leicht feuchten Haaren, in die Küche. Dort saß Akani und trank einen Tee. Temari ging zur Küchenzeile, griff nach einer Tasse in einem der Oberschränke und goss sich die Tasse voll mit Tee.

Dann setzte sie sich genau gegenüber von Akani auf einen Stuhl.

"Was ist los Akani?" fragte Temari sie dann nach ein paar Schlucken Tee. Akani schaute erschreckt in Temaris Gesicht. "Was soll denn sein?"

"Naja... Du bist nicht mehr so fröhlich wie in Suna und du redest kaum noch."

"Ach so. Eigentlich ist aber nichts besonderes ich bin nur tot müde und mir ist langweilig."

"Gut. Gegen die Langweile kann man ja was tun. Ich wollte noch in die Stadt, weil wir noch Lebensmittel einkaufen müssen. Kommst du mit? Ich kann dir gerne ein bisschen die Gegend zeigen."

"Gerne! Aber woher kennen sie sich hier so gut aus Sensei?"

"Ich war früher sehr oft in Konoha. Ich plane manchmal die Chunin Auswahl Prüfungen mit."

"Oh okay. Wann geht's los?"

"Wenn du willst jetzt sofort."

"Gut dann los!" Sofort sprang Akani auf und zog Temari mit hoch. Diese musste nun grinsen. So schnell munterte man also Akani auf...

Im Flur schnallten sich die beiden ihre Fächer um, ließen den Jungs noch einen Zettel dar und gingen dann auf die Straße.

Übrigens meine Geschichte spielt mehr oder weniger in Shippuden...

xD Das nächste Kapitel ist mein Lieblingskapitel von den die ich schon geschrieben habe :)

Jetzt nimmt die Geschichte langsam an Spannung zu. Ich würde mich natürlich über Kommiss freuen :)

Lg

Gwendolyn96